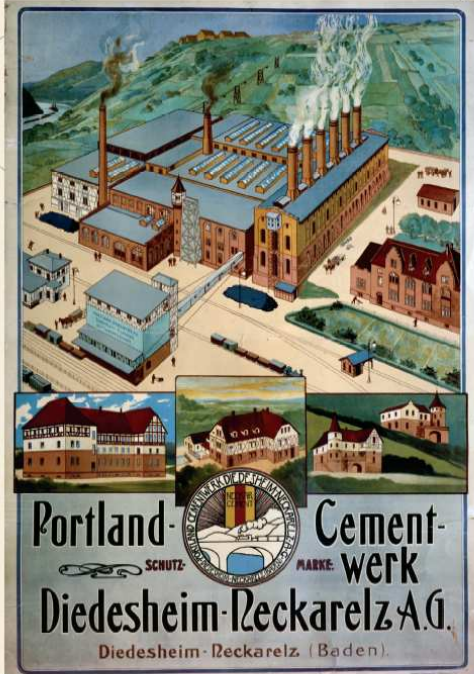


HEIMATMUSEUM NECKARELZ



Ausstellungsthema des Heimatmuseums ist die Zeit der Industrialisierung im Elzmündungsraum von Diedesheim und Neckarelz. Die günstige Lage der Orte am Neckar brachte bereits 1686 eine Poststation ein. Neckarelz entwickelte sich auch früh zu einem wichtigen Eisenbahnknotenpunkt. Ab 1862 fuhr die Odenwaldbahn von Heidelberg über Meckesheim über eine gewagte Bogenbrücke nach Mosbach, 1879 kam die Neckartalstrecke dazu. Hier war auch seit Alters her ein wichtiger Neckarübergang. Die 1830 erbaute Schiffsbrücke aber auch der 1878 in Dienst gestellte Kettenschlepper schlossen die Orte an die Handelszentren im Rhein-Neckar-Raum an. Die Kleinbauerdörfer wandelten sich zu Arbeiter – Bauerngemeinden. Am Ort siedelten sich Industriebetriebe an. Die erste Eisengießerei Ditté und Röth nahm 1891 mit 20 Arbeitern die Produktion auf. 1895 folgte die Gießerei Ditté und Söhne. Nach dem Zweiten Weltkrieg kamen die Gießereien WAKU, ab 1956 die Eisenguss GmbH und die Glückauf GmbH dazu. Nur eine Episode blieb die Zementherstellung in Neckarelz. Das Portland-Cementwerk Diedesheim-Neckarelz, das 1899 in Betrieb ging, wurde 1904 von den Portland-Cement-Werken Heidelberg übernommen und 1925 still gelegt. Die Geschichte der Verkehrswege, der Post und der Industriebetriebe wird auch auf Kindertafeln dargestellt und durch ein Museumsprogramm mit Rätseln und Filmen ergänzt.

Weitere Infos: www.heimatverein-neckarelz.de



LOCAL HISTORY MUSEUM NECKARELZ

The Neckarelz local history society was founded in 21. August 1974. The historic collection was initially stored in school buildings, barns and other buildings. The local history museum opened in 1999, after the building was converted. The displays focus on the period of industrialization in the region around Diedesheim and Neckarelz. Industrialization began with the opening of the Odenwald railway line along the Neckar in 1879. Neckarelz developed into an important junction with lines meeting here from three directions. The first chain traction ships sailed the Neckar in 1878. The rural village developed into a community of workers and farmers as the first foundries were established here in 1891 and 1895. The Portland cement factory of Diedesheim-Neckarelz began production in 1899, was taken over by the Heidelberg Portland cement works in 1904 and was shut down in 1925. Special explanatory panels and museum programs make sure that children can also understand and enjoy the displays. Tip: The museum is the starting point for several thematic trails focussing on industrialisation and town development.



UNESCO Geopark Nibelungenstraße 41 64653 Lorsch Telefon +49 (0) 6251 707990 Telefax +49 (0) 6251 7079915 www.geo-naturpark.de
Geopunkte präsentieren erdgeschichtliche und kulturhistorische Besonderheiten in der Region zwischen Rhein, Main und Neckar

GEOPUNKT



Geopark